

Podiumsgespräch

Mittwoch, 26. Oktober 2011, 19.30 Uhr

Universität Zürich, Deutsches Seminar, Schönberggasse 9

Hausgeschichte(n). Gespräche zur Geschichte und Gegenwart des Deutschen Seminars

Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 125-jährigen Bestehen des Deutschen Seminars veranstaltet die Gesellschaft für Deutsche Sprache und Literatur ein Podiumsgespräch mit aktiven und ehemaligen Angehörigen des Seminars. Neben Geschichten aus dem wissenschaftlichen, studentischen und administrativen Alltag soll es auch um Fragen nach der Verortung des Seminars in der Gesellschaft, nach den Lehr- und Forschungsinhalten und den strukturellen Gegebenheiten in ihrem historischen Wandel gehen.

Gäste

Josiane Aepli	Sekretärin
Hans-Georg von Arburg	Professor für Neuere deutsche Literatur, Lausanne
Michela Gösken	Studentin am Deutschen Seminar
Heiko Hausendorf	Professor für Deutsche Sprachwissenschaft
Peter von Matt	Professor em. für Neuere deutsche Literatur
Sabine Schneider	Professorin für Neuere deutsche Literatur
Lukas Tanner	Student am Deutschen Seminar
Katharine Weder	Wiss. Mitarbeiterin beim Schweizer. Nationalfonds

Moderation

Mireille Schnyder, Professorin für Ältere deutsche Literatur

Susanne Uhl, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Ältere deutsche Literatur

Um 19.30 Uhr sind Sie herzlich zu einem Apéro und dem Besuch der Jubiläumsausstellung im Deutschen Seminar eingeladen, das eigentliche Podiumsgespräch beginnt um 20 Uhr im Begegnungsraum. Eintritt frei.